

PRESSEMITTEILUNG

Frauenprogramm zur Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 – „... und führe zusammen, was getrennt ist.“

Eppelborn - Die Franziskanerinnen von Waldbreitbach als Frauenorden und die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) als Frauenverband bieten während der Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 ein geistliches Zentrum für Frauen in der Welschnonnenkirche, Flanderstraße 2, in Trier an. Für die Zeit vom 13. April bis 13. Mai 2012 gestalten sie eine Stationskirche als „Frauenort“. „Frauen wird ein Ort der Begegnung und des Austausches und der frauenspezifischen Bildung bereitgestellt“ so Rita Monz, Vorstandsmitglied der kfd im Diözesanverband Trier aus Eppelborn. Neben täglichen Angeboten wie der Ausstellung „Lebensmuster“, festen Gebetszeiten und Gesprächsangeboten, gibt es auch Veranstaltungen zu gesellschaftspolitischen Themen und ein buntes kulturelles Programm. Außerdem finden jeden Samstag und Sonntag jeweils um 13.00 Uhr Frauengottesdienste statt.

Besonders hinweisen möchten die Waldbreitbacher Franziskanerinnen und die kfd-Trier auf die Auftaktveranstaltung „Ohne Sonntag ist jeder Tag Werktag“ am 15.04.2012 (14.00 Uhr, Promotionsaula, Jesuitenstraße, Trier). Das Dialogforum zum „Schutz des Sonntags“ wird sich der Frage stellen: „Braucht eine moderne Gesellschaft einen Sonntag?“ Wir erfahren heute einen starken Wandel in der Gesellschaft, in der Arbeitswelt und im Lebensrhythmus. Dies bringt Erfahrungen mit sich, die mit einem ausgeglichenen Lebenswandel oft nicht mehr in Einklang zu bringen sind. Gesundheitliche Destabilisierung und Beziehungskrisen sind oft eine Folge davon. Der Sonntag hat sich im Laufe der Jahre verändert. Wie sehr gilt er uns noch als Ruhetag, als Auszeit, als religiöse Haltestelle? Dialogpartner sind u.a. die saarländische Ministerin Ingeborg Bachmann und Dr. Georg Holkenbrink, Generalvikar im Bistum. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet der Frauenchor „Li(e)dschatten“ aus dem Saarland. Die Veranstalterinnen werden nach der Heilig-Rock-Wallfahrt an dem Thema gemeinsam weiterarbeiten.

Ausführliches zum Programm ist zu erfahren auf der Homepage der kfd unter: www.kfd-trier.de. Zudem kann der Flyer auch über die kfd-Geschäftsstelle bezogen werden: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Diözesanverband Trier, Sichelstraße 36, 54290 Trier, Telefon: 0651-994869-0, E-Mail: info@kfd-trier.de.